

Jahresbericht
zum 30. September 2022.
**Private Banking Premium
Chance**

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. September 2022

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Private Banking Premium Chance für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022.

Bis in den Februar hinein dominierten die Auswirkungen der Corona-Pandemie das Szenario an den weltweiten Finanzmärkten. Die Erholung der globalen Wirtschaft setzte sich fort und die Mischung aus voranschreitenden Impfkampagnen und hoher Liquidität am Markt auf der Suche nach auskömmlichen Renditen führte bis Ende 2021 trotz wechselhafter Konjunkturaussichten zu einer lebhaften Nachfrage an den Aktienmärkten. Ab Ende Februar stand das Geschehen an den internationalen Kapitalmärkten dann im Schatten des völkerrechtswidrigen Angriffs Russlands auf die Ukraine, in dessen Folge umfangreiche Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den Aggressor auf den Weg gebracht wurden. Russland seinerseits stoppte die Lieferung von Gas in mehrere europäische Länder oder reduzierte die Liefermengen, was zu weiteren signifikanten Preissteigerungen bei Energie und Rohstoffen führte sowie Befürchtungen hinsichtlich einer Energie-Knappheit im nächsten Winter auslöste.

In der Geld- und Fiskalpolitik rückte im Laufe des Berichtszeitraums die rasante Inflationsentwicklung in den Vordergrund. Sowohl EZB als auch Federal Reserve vollzogen vor diesem Hintergrund die Leitzins-Wende. Während die Fed diesen im Zeitraum von März bis Juli in vier Schritten um insgesamt 225 Basispunkte erhöhte, folgte die EZB im Juli mit einer ersten Anhebung um 50 Basispunkte. Dank einer stark expansiven Finanzpolitik haben sich die USA rascher als Europa von der Pandemie erholt. Zudem trifft der Krieg gegen die Ukraine die europäische Wirtschaft um ein Vielfaches stärker, wodurch sich Zinserhöhungen für die EZB problematischer darstellen. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo kräftig an. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 1,5 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei plus 3,2 Prozent. Nahezu sämtliche bedeutenden Aktienmärkte weltweit rangierten auf Jahres-Sicht im negativen Bereich. Die Inflationsentwicklung, hohe Rohstoffpreise, Lieferkettenprobleme sowie der Krieg in der Ukraine setzten die Kurse seit Jahresbeginn 2022 wiederholt unter Druck. Insbesondere Wachstumstitel – etwa aus dem Technologiebereich – waren hiervon überdurchschnittlich stark betroffen. In China belasteten zudem Lockdown-Maßnahmen und der sich zuletzt verschärfende Taiwan-Konflikt. Signifikant unter Druck geriet auch der Euro, der sich zum US-Dollar in Richtung Parität entwickelte.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

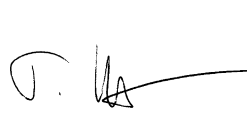
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender)



Dirk Heuser



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. September 2022	7
Vermögensaufstellung zum 30. September 2022	8
Anhang	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	19

Jahresbericht 01.10.2021 bis 30.09.2022

Private Banking Premium Chance

Tätigkeitsbericht.

Bei dem Fonds Private Banking Premium Chance handelt es sich um einen gemischten Investmentfonds. Das Anlageziel ist der langfristige überdurchschnittliche Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der im Fonds enthaltenen Vermögenswerte.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz mit einem weltweiten Anlageuniversum zugrunde. Die Aktienauswahl erfolgt auf Basis einer Unternehmensanalyse. In diesem Beurteilungsverfahren werden die wirtschaftlichen Daten auf Unternehmensebene analysiert und zu einer Gesamteinschätzung zusammengeführt. Um den Erfolg des Aktienauswahlprozesses zu bewerten, wird der Index 40% MSCI World in EUR, 30% EURIBOR 1M TMD, 30% STOXX® Europe 50 in EUR (q)¹⁾ verwendet. Das Fondsmanagement kann durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Der Fonds kann grundsätzlich in Wertpapiere wie Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, Genussscheine, Indexzertifikate und Schuldscheindarlehen sowie daneben in Geldmarktinstrumente, Investmentanteile, Bankguthaben, Derivate und sonstigen Anlageinstrumenten investieren. Der Fonds ist nur im Rahmen einer Vermögensverwaltung erwerbbar.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Negative Faktoren dominieren Berichtsperiode

Während sich das Schlussquartal 2021 von seiner freundlichen Seite zeigte (Aufholeffekte im Zuge von Corona-Impfungen, wenig politische Risiken), wartete 2022 mit einigen Herausforderungen auf: der drastische Zinsanstieg aufgrund historisch hoher Inflationsraten, der aufkommende Ukraine-Russland-Krieg mit seinen wesentlichen Auswirkungen auf Rohstoffpreise und Energiesicherheit (insbesondere in Europa) und als Reaktion darauf eine Kehrtwende der globalen Notenbankpolitik von einer extrem lockeren zu einer deutlich restriktiven Geldpolitik. Eine Rezession in vielen Teilen der Welt wurde zuletzt immer wahrscheinlicher.

Das Fondsmanagement richtete das Portfolio im Berichtsjahr aufgrund der Belastungsfaktoren defensiv aus, was sich in einer reduzierten Aktienquote niederschlug. Auf Direktanlagen in internationale Einzeltitel entfielen zum Stichtag 52,3 Prozent des Portfolios, während der Anteil an Aktienfonds mit 6,0 Prozent eine geringe Aufstockung erfuhr.

Wichtige Kennzahlen

Private Banking Premium Chance

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-5,3%	4,7%	5,1%

ISIN DE0005320022

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Private Banking Premium Chance

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	389.414,27
Aktien	13.220.676,00
Zielfonds und Investmentvermögen	205.193,04
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	8.077,02
Devisenkassageschäften	338.781,54
sonstigen Wertpapieren	1.096,65
Summe	14.163.238,52

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-1.003.463,11
Aktien	-2.612.510,97
Zielfonds und Investmentvermögen	-298.315,01
Optionen	-73.105,81
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	-37.880,75
sonstigen Wertpapieren	-2,91
Summe	-4.025.278,56

Hinsichtlich der Branchenallokation standen weiterhin die Sektoren Technologie und Pharma im Vordergrund. Eine deutliche Reduktion erfuhren Telekommunikations- und Versicherungstitel. Der Bereich Einzelhandel wurde hingegen aufgestockt. Energieintensive Branchen wie Chemie und Industrie fanden relativ wenig Beachtung. Der Immobiliensektor wurde komplett gemieden, was sich aufgrund des Zinsanstiegs positiv ausgewirkt hat.

Die globale Ausrichtung des Fonds ist breit gefächert, wobei ein Schwerpunkt weiterhin auf US-amerikanischen Werten lag. Aktien aus Japan wurden neu im Portfolio integriert. Auf Einzeltitelebene bildeten zuletzt Walmart, Alphabet und Eni die größten Positionen. Zwei Aktienfonds ergänzten den Aktienbereich, wobei ein Fonds mit Ausrichtung auf Erneuerbare Energien aufgestockt wurde.

Zum Stichtag waren 90,2 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapiere investiert. Als Ergänzung zum Aktienbestand dienten weiterhin Positionen in zwei Rohstoffzertifikate auf

Private Banking Premium Chance

Gold (Exchange Traded Commodities – ETC), daneben waren zwei Aktienindex-Zertifikate im Portfolio enthalten. Das Rentensegment wurde weiterhin über das Engagement in einen Rentenfonds abgebildet und betrug zuletzt 18,3 Prozent.

Vorteilhaft auf die Wertentwicklung wirkte sich im Berichtsjahr insbesondere der defensive Investitionsgrad, das Engagement in Deutsche Telekom sowie die Veräußerung von Black & Decker aus. Ein sehr positiver Selektionsbeitrag innerhalb von Pharmawerten kam über Merck sowie AstraZeneca. Hingegen erwiesen sich die Engagements in Accenture, PayPal und Deutsche Post als nachteilig für die Performance.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenständen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

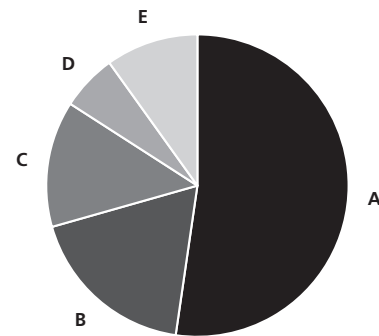
Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Der Fonds Private Banking Premium Chance verzeichnete in der Berichtsperiode eine Wertminderung um 5,3 Prozent.

Fondsstruktur

Private Banking Premium Chance



A	Aktien	52,3%
B	Rentenfonds	18,3%
C	Zertifikate	13,5%
D	Aktienfonds	6,0%
E	Barreserve, Sonstiges	9,9%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Private Banking Premium Chance

Index: 30.09.2021 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) Referenzindex: 40% MSCI World in EUR, 30% EURIBOR 1M TMD, 30% STOXX® Europe 50 in EUR (q). Die genannten Indizes sind eingetragene Marken. Der Fonds wird von den Lizenzgebern nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung der Indizes bzw. der Index-Marken stellen keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

Private Banking Premium Chance

Vermögensübersicht zum 30. September 2022.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	53.402.994,36	50,18
Deutschland	10.703.910,00	10,06
Finnland	993.825,00	0,93
Frankreich	3.717.195,00	3,49
Irland	3.201.417,70	3,01
Italien	2.537.820,00	2,38
Japan	2.420.614,34	2,27
Schweden	1.583.480,31	1,49
Schweiz	3.384.456,81	3,18
Spanien	3.483.900,00	3,27
USA	21.376.375,20	20,10
2. Investmentanteile	25.909.132,30	24,32
Luxemburg	25.909.132,30	24,32
3. Zertifikate	14.381.915,00	13,50
Deutschland	5.285.675,00	4,96
Großbritannien	6.959.040,00	6,53
Irland	2.137.200,00	2,01
4. Sonstige Wertpapiere	2.266.433,10	2,13
Schweiz	2.266.433,10	2,13
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	10.530.702,11	9,88
6. Sonstige Vermögensgegenstände	98.015,65	0,09
II. Verbindlichkeiten	-111.333,28	-0,10
III. Fondsvermögen	106.477.859,24	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	53.402.994,36	50,18
CHF	3.384.456,81	3,18
EUR	22.616.025,00	21,24
JPY	2.420.614,34	2,27
SEK	1.583.480,31	1,49
USD	23.398.417,90	22,00
2. Investmentanteile	25.909.132,30	24,32
EUR	25.909.132,30	24,32
3. Zertifikate	14.381.915,00	13,50
EUR	14.381.915,00	13,50
4. Sonstige Wertpapiere	2.266.433,10	2,13
CHF	2.266.433,10	2,13
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	10.530.702,11	9,88
6. Sonstige Vermögensgegenstände	98.015,65	0,09
II. Verbindlichkeiten	-111.333,28	-0,10
III. Fondsvermögen	106.477.859,24	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Private Banking Premium Chance

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								64.765.667,46	60,85
Aktien								53.402.994,36	50,18
EUR								22.616.025,00	21,24
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK		10.000	3.500	5.000	EUR 168,000	1.680.000,00	1,58
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		76.000	76.000	0	EUR 31,035	2.358.660,00	2,22
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		130.000	30.000	0	EUR 17,694	2.300.220,00	2,16
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK		230.000	90.000	22.000	EUR 11,034	2.537.820,00	2,38
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		250.000	62.000	0	EUR 9,666	2.416.500,00	2,27
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK		4.250	7.500	3.250	EUR 277,500	1.179.375,00	1,11
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK		8.000	5.500	4.000	EUR 249,300	1.994.400,00	1,87
FI0009013296	Neste Oyj Reg.Shs	STK		22.500	28.000	17.500	EUR 44,170	993.825,00	0,93
ES0173516115	Repsol S.A. Acciones Port.	STK		90.000	90.000	0	EUR 11,860	1.067.400,00	1,00
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		28.500	14.000	0	EUR 83,180	2.370.630,00	2,23
FR0000124141	Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur	STK		75.000	26.428	11.428	EUR 19,445	1.458.375,00	1,37
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		27.000	12.000	0	EUR 83,660	2.258.820,00	2,12
CHF								3.384.456,81	3,18
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		21.500	21.500	0	CHF 106,480	2.383.504,17	2,24
CH0014852781	Swiss Life Holding AG Namens-Aktien	STK		2.200	0	1.000	CHF 437,000	1.000.952,64	0,94
JPY								2.420.614,34	2,27
JP3435000009	Sony Group Corp. Reg.Shares	STK		37.000	41.500	4.500	JPY 9.286,000	2.420.614,34	2,27
SEK								1.583.480,31	1,49
SE0017768716	Boliden AB Namn-Aktier	STK		50.000	50.000	0	SEK 345,650	1.583.480,31	1,49
USD								23.398.417,90	22,00
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A	STK		7.700	3.200	1.000	USD 258,270	2.022.042,70	1,90
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		26.000	26.500	500	USD 97,420	2.575.414,34	2,42
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc. Reg.Shares	STK		25.000	25.000	0	USD 90,750	2.306.812,40	2,17
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares	STK		22.000	10.000	10.000	USD 86,640	1.938.057,96	1,82
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		8.600	2.500	0	USD 237,500	2.076.766,65	1,95
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc. Reg.Shares	STK		16.000	23.000	7.000	USD 88,700	1.443.009,66	1,36
US7475251036	QUALCOMM Inc. Reg.Shares	STK		12.000	12.000	0	USD 114,840	1.401.199,80	1,32
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK		7.800	12.500	4.700	USD 128,700	1.020.701,58	0,96
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares	STK		4.500	1.000	0	USD 516,610	2.363.746,82	2,22
US89400J1079	TransUnion Reg.Shares	STK		24.000	11.000	0	USD 59,660	1.455.861,72	1,37
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		11.500	5.500	2.000	USD 180,060	2.105.429,59	1,98
US9311421039	Walmart Inc. Reg.Shares	STK		20.000	20.000	0	USD 132,250	2.689.374,68	2,53
Zertifikate								9.096.240,00	8,54
EUR								9.096.240,00	8,54
DE000A1EK0G3	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phys Gold E 10/60	STK		66.000	28.000	0	EUR 105,440	6.959.040,00	6,53
IE00B579F325	Invesco Physical Markets PLC Rohst.-Zert.XAU 09/00	STK		13.000	13.000	0	EUR 164,400	2.137.200,00	2,01
Sonstige Beteiligungswertpapiere								2.266.433,10	2,13
CHF								2.266.433,10	2,13
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine	STK		6.750	11.000	4.250	CHF 322,500	2.266.433,10	2,13
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								5.285.675,00	4,96
Zertifikate								5.285.675,00	4,96
EUR								5.285.675,00	4,96
DE000DV8NV39	DZ BANK AG Dt.Zen.-Gen. Al-Disc.-Zert. SX5E 22/23	STK		85.000	85.000	0	EUR 31,925	2.713.625,00	2,54
DE000SH1J548	Société Gén. Eff. GmbH Ak-Disc.-Zert. ASME 22/23	STK		6.500	6.500	0	EUR 395,700	2.572.050,00	2,42
Wertpapier-Investmentanteile								25.909.132,30	24,32
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								19.492.600,00	18,30
EUR								19.492.600,00	18,30
LU1440686027	Deka-ZielKonzept CF (A)	ANT		20.000	5.000	0	EUR 974,630	19.492.600,00	18,30
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								6.416.532,30	6,02
EUR								6.416.532,30	6,02
LU2016064383	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. C Hgd Acc.	ANT		16.500	11.000	4.500	EUR 159,326	2.628.882,30	2,47
LU0322252171	Xtr.MSCI AC As.ex Jap.ESG Swap 1C	ANT		95.000	135.000	40.000	EUR 39,870	3.787.650,00	3,55
Summe Wertpapiervermögen								EUR 95.960.474,76	90,13
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	DekaBank Deutsche Girozentrale	EUR		9.561.193,79			% 100,000	9.561.193,79	8,97
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale	DKK		18.190,25			% 100,000	2.446,16	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale	NOK		57.697,49			% 100,000	5.500,79	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale	SEK		441.415,51			% 100,000	40.443,96	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale	CHF		55.643,59			% 100,000	57.932,80	0,05
	DekaBank Deutsche Girozentrale	GBP		128.293,11			% 100,000	145.707,32	0,14
	DekaBank Deutsche Girozentrale	JPY		6.106.108,00			% 100,000	43.018,94	0,04

Private Banking Premium Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	663.329,79			% 100,000	674.458,35	0,63
Summe Bankguthaben							EUR	10.530.702,11	9,88
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	10.530.702,11	9,88
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	34.094,24				34.094,24	0,03
Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung			EUR	63.921,41				63.921,41	0,06
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	98.015,65	0,09
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-65.701,80				-65.701,80	-0,06
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-45.631,48				-45.631,48	-0,04
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-111.333,28	-0,10
Fondsvermögen							EUR	106.477.859,24	100,00
Umlaufende Anteile							STK	750.127,000	
Anteilwert							EUR	141,95	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2022

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,88049	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,43625	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	10,48895	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,91425	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,96049	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	0,98350	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	141,94000	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien	STK	0	22.500
DKK				
DK0010181759	Carlsberg AS Navne-Aktier B	STK	15.000	15.000
EUR				
DE000A1EWWV0	adidas AG Namens-Aktien	STK	7.500	7.500
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK	0	7.500
LU1598757687	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat.	STK	40.000	40.000
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK	2.800	2.800
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK	0	85.000
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien	STK	0	24.000
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port.	STK	0	160.000
FR0000121709	SEB S.A. Actions Port.	STK	0	7.500
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK	0	11.500
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK	0	40.000
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Reg.Shares	STK	31.500	72.500
GBP				
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares	STK	0	15.000
NOK				
NO0003054108	Mowi ASA Navne-Aksjer	STK	0	53.000
SEK				
SE0009922164	Essity AB Namn-Aktier B	STK	25.000	75.000
USD				
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares	STK	11.000	11.000
US00507V1098	Activision Blizzard Inc. Reg.Shares	STK	0	20.000
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK	1.100	4.000
US03027X1000	American Tower Corp. Reg.Shares	STK	2.050	7.250
US2358511028	Danaher Corp. Reg.Shares	STK	0	4.200
US2855121099	Electronic Arts Inc. Reg.Shares	STK	21.000	21.000
IE00BQPQZ61	Horizon Therapeutics PLC Reg.Shares	STK	15.000	15.000
US4456581077	Hunt (J.B.) Transport Svcs Inc Reg.Shares	STK	0	10.000
US4592001014	Intl Business Machines Corp. Reg.Shares	STK	0	16.500
US4612021034	Intuit Inc. Reg.Shares	STK	0	3.000
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares	STK	0	15.000
US50155Q1004	Kyndryl Holdings Inc. Reg.Shares	STK	3.300	3.300
NL0009434992	Lyondellbasell Industries NV Reg.Shares A	STK	0	15.000
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK	0	4.000
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares	STK	0	6.000
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares	STK	0	19.600

Private Banking Premium Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US78409V1044	S&P Global Inc. Reg.Shares	STK	1.250	5.250
US81762P1021	ServiceNow Inc. Reg.Shares	STK	0	2.300
US8545021011	Stanley Black & Decker Inc. Reg.Shares	STK	12.000	12.000
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares	STK	0	7.700
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares	STK	1.500	4.500
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares	STK	0	38.000
Zertifikate				
EUR				
DE000A1EK0J7	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phy Silver E 10/60	STK	0	4.800
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809O6	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	191.133	191.133
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000DV311U0	DZ BANK AG Dt.Zen.-Gen. AI-Disc.-Zert. 1N8 21/22	STK	14.000	14.000
DE000DF9NY20	DZ BANK AG Dt.Zen.-Gen. AI-Disc.-Zert. SX5E 20/22	STK	140.000	140.000
DE000SF4FEP3	Société Gén. Eff. GmbH Ak-Disc.-Zert. ASME 21/22	STK	5.000	5.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
SEK				
SE0015811559	Boliden AB Namn-Aktier	STK	0	50.000
SE0017768724	Boliden AB Reg. Redemption Shares	STK	32.500	32.500
Zertifikate				
EUR				
DE000KE9R8L7	Citigroup Gl. Mkts Eur. AI-Disc.-Zert. GXI 21/22	STK	29.500	42.500
DE000TT62HR4	HSBC Trinkaus & Burk. AG AI-Disc.-Zert. SX5E 21/22	STK	115.000	115.000
DE000MA7EWQ0	Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. SX5E 21/22	STK	70.000	70.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809N8	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	188.000	188.000
FR0014005GA0	Veolia Environnement S.A. Anrechte	STK	0	60.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
IE00BHWQNP08	Comgest Growth PLC-Eu.Sm.Comp. Reg.Shares I Acc.	ANT	0	20.000
LU0629459743	UBS(L)FS-MSCI World Soc. Resp. Nam.-Ant. A-dis	ANT	58.500	58.500
LU0274210672	Xtrackers MSCI USA Swap 1C	ANT	22.500	22.500
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Aktienindex-Derivate				
Wertpapier-Optionsscheine				
Optionsscheine auf Indizes				
DZ BANK AG		STK	0	280.000
Deut.Zen-Gen. WTS				
(Local) 21/17.12.21				

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
USD/EUR	EUR	7.041
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
SEK/EUR	EUR	654
USD/EUR	EUR	371

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 26,33 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 57.489.443 Euro.

Private Banking Premium Chance

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		99.810.413,00
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.059.490,50
2	Zwischenausschüttung(en)		-,-
3	Mittelzufluss (netto)		14.301.139,79
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	50.075.940,92
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	50.075.940,92
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-35.774.801,13
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		59.679,65
5	Ergebnis des Geschäftsjahres		-6.633.882,70
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-11.754.357,81
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-5.401.950,74
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		106.477.859,24

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2019	82.342.150,38	127,01
30.09.2020	79.485.771,26	130,11
30.09.2021	99.810.413,00	151,37
30.09.2022	106.477.859,24	141,95

Private Banking Premium Chance

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2021 - 30.09.2022 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	226.471,28	0,30
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.135.734,52	1,51
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) ¹⁾	-151.859,79	-0,20
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-54.035,48	-0,07
davon Negative Einlagezinsen	-63.260,23	-0,08
davon Positive Einlagezinsen	9.224,75	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	22.474,90	0,03
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-33.970,79	-0,05
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-33.970,79	-0,05
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-191.978,65	-0,26
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-191.978,65	-0,26
10. Sonstige Erträge	3.003,03	0,00
davon Kick-Back-Zahlungen	3.003,03	0,00
Summe der Erträge	955.839,02	1,27
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-365,55	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-226.681,61	-0,30
3. Verwahrstellenvergütung	-113.340,88	-0,15
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-230.985,09	-0,31
davon BaFin-Bescheinigungen	-507,67	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückstellung	-3.795,84	0,00
davon Kostenpauschale	-226.681,58	-0,30
Summe der Aufwendungen	-571.373,13	-0,76
III. Ordentlicher Nettoertrag	384.465,89	0,51
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	14.163.238,52	18,88
2. Realisierte Verluste	-4.025.278,56	-5,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	10.137.959,96	13,51
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.522.425,85	14,03
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-11.754.357,81	-15,67
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-5.401.950,74	-7,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-17.156.308,55	-22,87
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-6.633.882,70	-8,84

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

¹⁾ Die negativen Zinserträge aus ausländischen Wertpapieren resultieren aus Anleihen, die der Marktrendite-Methode zugeordnet werden.

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	17.031.605,98	22,70
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.522.425,85	14,03
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	10.457.162,45	13,94
2. Vortrag auf neue Rechnung	15.971.678,88	21,29
III. Gesamtausschüttung²⁾	1.125.190,50	1,50
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	1.125.190,50	1,50

Umlaufende Anteile: Stück 750.127

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Nicht ausgeschüttete Erträge werden der Wiederanlage zugeführt, sofern diese 15% des Fondsvolumens übersteigen.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 11. November 2022 mit Beschlussfassung vom 8. November 2022.

Private Banking Premium Chance

Anhang.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

40% MSCI World NR in EUR, 30% STOXX® Europe 50 NR in EUR, 30% Zinsbenchmark mit tgl. EURIBOR 1M mit monatlichem Zinseszins (30/360)

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.10.2021 - 18.09.2022

kleinster potenzieller Risikobetrag 3,06%

größter potenzieller Risikobetrag 4,52%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,88%

19.09.2022 - 30.09.2022

kleinster potenzieller Risikobetrag 4,78%

größter potenzieller Risikobetrag 5,03%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 4,87%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.10.2021 - 18.09.2022: Varianz-Kovarianz Ansatz

19.09.2022 - 30.09.2022: historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

111,94%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Umlaufende Anteile	STK	750.127
Anteilwert	EUR	141,95

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten)

0,56%

Private Banking Premium Chance

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die anteiligen laufenden Kosten für die Zielfondsbestände sind auf Basis der zum Geschäftsjahresende des Dachfonds verfügbaren Daten ermittelt.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,20% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,20% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige) und 0,00% p.a. auf die Verwahrstelle. Die Verwahrstellenvergütung in Höhe von derzeit 0,10% p.a. des Fondsvermögens ist nicht Teil der Pauschalgebühr.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Comgest Growth PLC-Eu.Sm.Comp. Reg.Shares I Acc.	1,00
Deka-ZielKonzept CF (A)	0,03
Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. C Hgd Acc.	n.v.
UBS(L)FS-MSCI World Soc. Resp. A-dis	0,38
Xtrackers MSCI USA Swap 1C	0,20
Xtr.MSCI AC As.ex Jap.ESG Swap 1C	0,45

Wesentliche sonstige Erträge		
Kick-Back-Zahlungen	EUR	3.003,03

Wesentliche sonstige Aufwendungen		
BaFin-Bescheinigungen	EUR	507,67
Gebühren für Quellensteuerrückstattung	EUR	3.795,84
Kostenpauschale	EUR	226.681,58

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	87.572,88
--	-----	-----------

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an

Private Banking Premium Chance

Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2021 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.022.961,23
davon feste Vergütung	EUR	9.410.384,47
davon variable Vergütung	EUR	1.612.576,76
Zahl der Mitarbeiter der KVG		112

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	EUR	1.389.872,78
Geschäftsführer	EUR	797.028,42
weitere Risk Taker	EUR	280.108,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	312.736,36

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Private Banking Premium Chance

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2022
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Private Banking Premium Chance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Vermögensmanagement GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sonderver-

mögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Vermögensmanagement GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Vermögensmanagement GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Vermögensmanagement GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Vermögensmanagement GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu

führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Vermögensmanagement GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 23. Dezember 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

16.09.1988

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2021

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 21,5 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Serge Demolière, Berlin

Wolfgang Dürr, Trier

Steffen Matthias, Berlin

Victor Moftakhar, Bad Nauheim

Geschäftsführung

Dirk Degenhardt (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH,
Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Sqaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. September 2022

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Vermögens-
management GmbH**

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 85 00
Telefax: (0 69) 71 47 - 86 50
www.deka.de